



Spielraum

Was der Yoga, was Dein Leben Dir zu sagen hat, jetzt und neu, kannst Du vor dem Moment „jetzt und neu“ nicht wissen.

Das „Leben“ und der „Yoga“ sind absolut identisch - sie können, aber müssen nicht parallel genannt werden.

Der Yoga verhüllt das „Seiende“ und das „Kommende“ ebenso wie es das Leben tut.

Der Yoga bietet dem menschlichen Naturell - der einzige Unterschied - ein wenig mehr Spielraum, diesem „So tun als ob“.

Und
worauf sich die Gesellschaft bezieht,
beziehen möchte, ist das Kollektiv -
der Yoga wendet sich immer an den
Einzelnen, an jeden Einzelnen einzeln.

Und
Respekt